

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie die Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Gebrauchsinformation



Wirkstoff: Miconazolnitrat

Zusammensetzung

Arzneilich wirksame Bestandteile:

1 g Creme enthält 20 mg Miconazolnitrat.

Sonstige Bestandteile:

Mittelkettige Triglyceride, Glycerolmonostearat, Stearylalkohol, Glycerolmonostearat-Macrogolstearat 5000 (1:1), Dimeticon, Propylenglycol, weißes Vaseline, gereinigtes Wasser.

Darreichungsform und Inhalt

Miconazol KSK ist in

Tuben mit 20 g Creme (N1),

Tuben mit 50 g Creme (N2) und

Packungen mit 2 x 50 g Creme (N3) erhältlich.

Imidazol-Antimykotikum

Pharmazeutischer Unternehmer

KSK-Pharma Vertriebs AG

Finkenstr. 1

D-76327 Berghausen

Telefon: 0721 / 201 90

Telefax: 0721 / 201 90 11

Hersteller

HERMAL Kurt Herrmann GmbH & Co

Scholtzstraße 3

D-21465 Reinbek

Telefon: 040 / 727 04 0

Telefax: 040 / 722 92 96

Anwendungsgebiete

Oberflächliche Pilzerkrankungen der Haut und durch grampositive Bakterien infizierte Hauterkrankungen, die durch Miconazol-empfindliche Erreger hervorgerufen sind.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Miconazol KSK nicht anwenden?

Miconazol KSK darf nicht angewendet werden bei erwiesener Überempfindlichkeit gegenüber einem der Inhaltsstoffe.

Bei Anwendung am Auge, an Schleimhäuten und an offenen Wunden ist Vorsicht geboten.

Was müssen Sie in Schwangerschaft und Stillzeit beachten?

Da über die Anwendung von Miconazol KSK noch keine ausreichende Erfahrung bei Schwangeren vorliegt, ist in den ersten 12 Wochen der Schwangerschaft Vorsicht geboten.

Während der Stillzeit soll das Präparat nicht im Brustbereich angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Was müssen Sie vor der Anwendung von Miconazol KSK beachten?

Besondere Vorsicht bei der Anwendung von Miconazol KSK ist erforderlich:

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Miconazol KSK:

Propylenglycol kann Hautreizungen hervorrufen.

Stearylalkohol kann örtlich begrenzte Hautreizungen (z.B. Kontaktdermatitis) hervorrufen.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Welche anderen Arzneimittel beeinflussen die Wirkung von Miconazol KSK?

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind bei der Verwendung von Miconazol KSK nicht bekannt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Miconazol KSK nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Miconazol KSK sonst nicht richtig wirken kann!

Wieviel und wie oft sollten Sie Miconazol KSK anwenden?

Miconazol KSK wird 2mal täglich dünn auf die befallenen Hautbezirke aufgetragen.

Wie lange sollten Sie Miconazol KSK anwenden?

Die Anwendungsdauer von Lokalantimykotika bei Hautmykosen ist individuell verschieden. Grundsätzlich sollte Miconazol KSK zumindest noch eine Woche über die Abheilung hinaus aufgetragen werden. Die durchschnittliche Anwendungsdauer beträgt - abhängig von der Lokalisation der Hauterkrankung - 4 bis 6 Wochen.

Hinweise

für den Fall der Überdosierung und andere Anwendungsfehler

Keine



Nebenwirkungen

Welche Nebenwirkungen können bei der Anwendung von Miconazol KSK auftreten?

In seltenen Fällen können allergische oder irritative Hauterscheinungen und Hautausschlag auftreten. Wenn Sie Nebenwirkungen bei sich beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrem Arzt oder Apotheker mit.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Sollten Sie die obengenannten Nebenwirkungen bei sich beobachten soll Miconazol KSK nicht weiter angewendet werden. Benachrichtigen Sie Ihren Arzt, damit er über den Schweregrad und ggf. über erforderliche weitere Maßnahmen entscheiden kann.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und der Tube aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum!

Nicht über +25 °C lagern.

Stand der Information

Dezember 2004

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Ergänzende Informationen für Ihre Gesundheit

Miconazol KSK - wie Ihnen dieses Medikament helfen kann

Miconazol, der Wirkstoff von **Miconazol KSK**, wirkt praktisch gegen alle in Frage kommenden Pilzarten – wenn Sie es konsequent anwenden. Davon hängt der Erfolg der Therapie ganz entscheidend ab. Durch seine spezielle Galenik dringt der Wirkstoff in die behandelten Hautschichten ein und greift den Pilz dort an. Er stirbt entweder sofort ab oder wird in seinem weiteren Wachstum gehemmt. Meist verschwinden die unangenehmen Begleiterscheinungen der Pilzerkrankung wie Rötungen und der Juckreiz nach wenigen Tagen. Jetzt dürfen Sie aber auf keinen Fall die erfolgreich begonnene Therapie schon beenden, denn:

Hautpilze befinden sich auch in tieferen Hautschichten, die durch den Wirkstoff noch nicht

erreicht wurden. Sie vermehren sich über Sporen, gegen die die üblichen Medikamente wirkungslos sind. Erst wenn die Sporen auskeimen werden sie sicher mit bekämpft. Die Ausheilung Ihrer Pilzinfektion kann aus diesen Gründen nur erfolgreich sein, wenn Sie zwei Dinge wirklich konsequent einhalten:

1. Nach Anweisung des Arztes **Miconazol KSK** 2mal täglich auf die erkrankten Stellen dünn auftragen.
2. Die Behandlung so lange fortsetzen, wie es Ihr Arzt empfiehlt – je nach Pilzart 4 bis 6 Wochen.

Was Sie zusätzlich für eine schnelle Genesung tun können:

Vor jeder Anwendung mit **Miconazol KSK** sollten Sie die befallene Hautstelle waschen, um dadurch lockere Hautschuppen zu entfernen. Danach gründlich abtrocknen, bei Fußpilz insbesondere zwischen den Zehen, denn Pilze lieben Feuchtigkeit, die sich ohne gründliches Abtrocknen dort lange hält.

Wechseln Sie täglich Handtücher und Wäsche, die mit der erkrankten Hautstelle in Berührung kommen. Diese einfachen Maßnahmen unterstützen die Ausheilung sehr und verhindern eine dauernde Wiederansteckung bzw. eine Übertragung auf andere Körperstellen und Personen.

Zur Vorbeugung gegen erneute Pilzinfektionen gibt es ein ebenso einfaches wie bewährtes Mittel: Nach dem Waschen und Baden gründlich abtrocknen. So können sich Pilze auf Ihrer Haut gar nicht erst festsetzen.

Wenn Sie die Anweisungen Ihres Arztes genau befolgen und diese Empfehlungen beachten, können Sie Ihre Pilzerkrankung in absehbarer Zeit loswerden.

**Wir wünschen Ihnen
für Ihre Gesundheit alles Gute!**

Ihre KSK-Pharma AG



41016732

V101204

